

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 91 (1965)
Heft: 33

Rubrik: Nebi-Telegramme

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

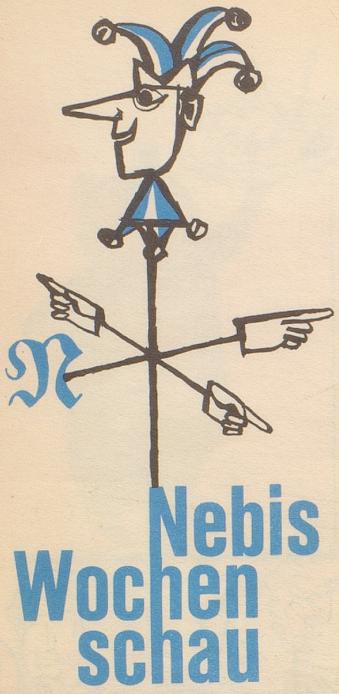
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Eidgenossenschaft

Der amerikanische Verteidigungsminister soll berichtet haben, die von seinem Land in Vietnam eingesetzten Reizgase seien über Großbritannien zum Gebrauch bei öffentlichen Unruhen an verschiedene Länder verkauft worden, so auch an die Schweiz. Das eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement dementierte diese Meldung. Klar! Was braucht unsere Regierung Reizgase – die kann uns auch ohne Gas reißen!

Zürich

Wie die Industriellen Betriebe der Stadt Zürich mitteilen, ist die Gasentgiftungsanlage fertiggestellt und ab 28. August wird Zürichs Gas nur noch entgiftet geliefert. – Für die im nächsten Frühjahr fällige Wahl des Stadtpresidenten wird die gesamte Wahlpropaganda durch die Entgiftungsanlage geleitet.

Obwalden

Der Regierungsrat hat neue Jagdvorschriften erlassen, in denen die Jagdberechtigung, Taxen, Jagdzeiten, Waffenarten usw. enthalten sind. Unter anderem ist die Verwendung von drahtlosen Uebermittlungsgeräten auf der Jagd verboten. – Hingegen dürfen Obwaldner Hirsche immer noch über den konventionellen Draht ans Telefon gerufen werden ...

Handel

Der Bundesrat hat die Einreise zweier Beobachter der DDR bei der Genfer Abrüstungskonferenz

bewilligt, nachdem die Ostdeutsche Regierung die beiden zu zwei und sieben Jahren Zuchthaus verurteilten Schweizer Studenten, denen «Beihilfe zur Republikflucht» vorgeworfen wurde, in Freiheit gesetzt hatte. – Hoffentlich springen die beiden Ostdeutschen in Genf nicht ab, sonst wird noch unser Gesamt-bundesrat des unredlichen Osthandels bezichtigt.

Chemie

Der «Landwirtschaftliche Informationsdienst» wettert in einer Pressemitteilung gegen die Einfuhr deutscher Weine, die zum Teil aus einer Flüssigkeit aus Konzentraten, Antibiotika und viel Bluff bestehen würden, während der Schweizer Wein in Absatzschwierigkeiten stecke. – Rheinweine zur Haupt-sache aus Rhein?

Glasbauten

Jährlich rennen sich 40 000 Amerikaner gegen Glastüren den Schädel ein. Jeder siebente, dem das passiert, muß sich in Spitalpflege begieben. Nun sollen Gesetze dafür sorgen, daß alle Glastüren aus unzerbrechlichem Glas angefertigt werden. Das kann ja nett werden! Die ganzen Gesetze werden für die

Katze sein, wenn man die Menschen nicht gleichzeitig verpflichtet, mit unzerbrechlichem Schädel auf die Welt zu kommen!

Paris

Der französische Informationsminister meldete, am 9. September werde General de Gaulle auf einer Pressekonferenz im Elysée-Palast wieder sprechen. Sprechen bestimmt, aber etwas sagen?

Kolumbien

Der Befehlshaber der Luftwaffe, General Medina, ist seines Postens enthoben worden. Grund dieser Absetzung war der illegale Transport einer Ladung Whisky durch ein Militärflugzeug. – Kommen wir noch soweit, daß Luftwaffengeneräle abgesetzt werden, wenn sie Bombenlasten transportieren lassen?

Zeitungswesen

Eine deutsche Illustrierte – übrigens, wieso spricht in der Bundesrepublik niemand von einer Aktion «Sauberes Zeitungspapier»? – verhieß auf ihrem Titelblatt eine Reportage über das brennende Thema «Der Bikini verrät den Charakter». Den der Illustrierten bestimmt.



✉ Sempacher Demonstration: Krähwinkelriede.

✉ Enorme Zunahme der Schnaps-einfuhr. Der Suff der großen wei-ten Welt

✉ 2. Weltkrieg-Bericht Bonjour? Guet Nacht!

✉ Morgartenschlachtfeld von Ueberbauung bedroht. Hüttet euch nicht am Morgarten! Dä

Sport

Der dieses Jahr wieder in die Nationalliga A aufgestiegene Genfer Fußballclub Urania Genève-Sport bat in «La Suisse» alle Sportfreunde, den Klub doch nicht kurz und bündig «Urania» zu nennen. Er sei nämlich im Jahre 1922 durch die Fusion der beiden Klubs Urania und F. C. Genève entstanden und es tue den alten Mitgliedern des F. C. Genève im Herzen weh, wenn man den Klub nur «Urania» nenne! Daß der Schweizer Fußball Sorgen hat, wußten wir – daß sie aber solche Ausmaße haben, ahnten wir nicht!

Rußland

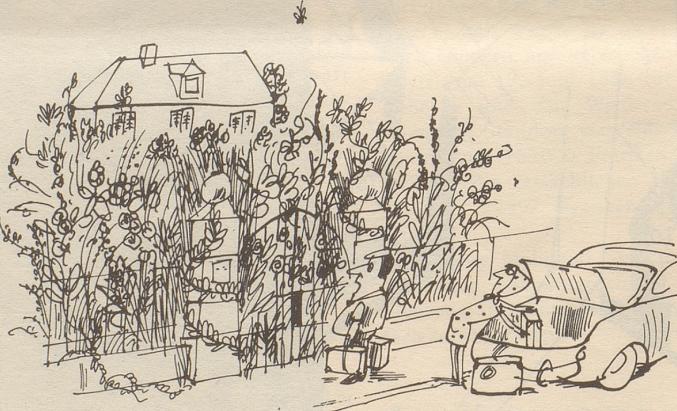
In diesem Land gibt es kein «Brot und Spiele» für das Volk, eher nur Spiele, aber kein Brot, denn die Russen müssen immer wieder damit rechnen, daß es von oben heißt: «Für die außergewöhnlichen Anstrengungen zur Eroberung des Weltraumes hat jeder Genosse Opfer zu bringen. Die Mehlzuteilung fällt daher für nächste Woche aus.»

Deutsches Illustrierten-Karussell

DIE BUNTE treibt es bunt, DIE NEUE spielt es neu, alle betrachten sich selbstgefällig im SPIEGEL, doch HOER ZU, lieber Leser, die STERNstunde hat geschlagen und KRISTALLklar steht der Fall da: Eine große Münchner-Illustrierte ließ man QUICKlebendig REVUE passieren, aber niemand rief BRAVO ...

Juli-Sommerwetter

Zusammenfassender Rückblick: Einen so milden Winter wie diesen Sommer hatten wir nicht einmal im Frühling.



« Wie lange sind wir nun eigentlich fortgewesen, Mathilde? »

